

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 11.06.2019	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2019/0130 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 538020/541010 Kostenstelle: 066-140-1000/066-100-1000 Investitionsnummer: 08066-6035/14066-6562 Kostenträger: 5380-21/5410-11 Sachkonto: 0952010		

Betreff: Umbau der öffentlichen Abwasserkanalisation und grundhafte Erneuerung und
Umgestaltung der Waldstraße zwischen Pfungstädter Straße und Schwanenstraße

Vorlage vom: 29.05.2019

Beschlussvorschlag:

1. Der Umbau des öffentlichen Abwasserkanals in der Waldstraße zwischen Pfungstädter Straße und Schwanenstraße in Darmstadt-Eberstadt mit einem Gesamtkostenaufwand von 600.000 Euro gemäß der Planung des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung der Kanalbaumaßnahme erfolgt auf der Kostenstelle 066-140-1000, Investitionsnummer 08066-6035 – Sanierung von Kanaleinbrüchen bei Grundwassergefährdung – aus den Haushaltsansätzen 2019 und 2020.
3. Der grundhaften Erneuerung und Umgestaltung der Waldstraße zwischen Pfungstädter Straße und Schwanenstraße in Darmstadt-Eberstadt mit einem Gesamtkostenaufwand von 320.000 Euro gemäß der Planung des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes wird zugestimmt.

4. Die benötigten Haushaltsmittel für die Straßenbaumaßnahme werden über die aktuelle Haushaltsanmeldung für das Jahr 2020 auf der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 14066-6562 – Ausbau der Waldstraße – angemeldet.

Anlagen: Kostenzusammenstellung Kanalbaubaumaßnahme
Kostenzusammenstellung Straßenbaumaßnahme
Lageplan Kanalbaumaßnahme
Lageplan Straßenbaumaßnahme

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 29. Mai 2019

Kanalsanierungsmaßnahme

Bei der TV-Befahrung des öffentlichen Kanals (Bj. 1956) in der Waldstraße zwischen Schwanenstraße und Pfungstädter Straße wurden teils erhebliche Schäden festgestellt.

Aufgrund des Schadensbildes kann eine Grundwasserverunreinigung sowie der Eintrag von Erdreich in den Kanal und damit verbundene Straßeneinbrüche nicht mehr ausgeschlossen werden. Der Gesamtentwässerungsplan der Stadt Darmstadt weist zudem eine hydraulische Überlastung der zu sanierenden Kanäle aus.

Bedingt durch das vorliegende Schadensbild und der hydraulischen Überlastung ist eine Sanierung mittels Inline-Verfahren nicht möglich. Es ist daher geplant, den öffentlichen Kanal in offener Bauweise auf einer Strecke von 220 Metern aus zu tauschen. Vorher muss die Wasserversorgungsleitung umgelegt werden.

Für die Anschlussarbeiten in der Pfungstädter Straße ist die Sperrung des nördlichen Fahrstreifens erforderlich. Der Verkehr wird hier für die Dauer von rd. drei Wochen durch eine Lichtsignalanlage geregelt.

Wegen der bestehenden Einbahnstraßenregelung und der beengten Verhältnisse ist eine Vollsperrung der Waldstraße über die Dauer der Baumaßnahme unabdingbar. Die fußläufige Erreichbarkeit der Anliegergrundstücke wird gewährleistet. Die Bauzeit der Kanalbaumaßnahme beträgt voraussichtlich 3 Monate.

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme belaufen sich auf 600.000 Euro.

Die Kanalbaumaßnahme wird aus der Kostenstelle 066-140-1000, Investitionsnummer 08066-6035 – Sanierung von Kanaleinbrüchen bei Grundwassergefährdung – aus den Haushaltsansätzen 2019 und 2020 finanziert.

Straßenbaumaßnahme

Im Zuge dieser Kanalbaumaßnahme soll die Waldstraße erneuert und umgestaltet werden.

Die Waldstraße liegt in einer geschlossenen hofreitenähnlichen Bebauung: Gebäude und Hoftore wechseln sich unmittelbar am Straßenrand ab. Die Straße ist beidseitig von Häusern, Einfriedungen und mehreren Grundstückszufahrten begrenzt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h. Die Gesamtbreite des Straßenquerschnittes beträgt rund 6 Meter und ist mit einer rund 4,20 Meter breiten Fahrbahn sowie zwei 0,90 Meter schmalen Gehwegen unterteilt. Die Waldstraße ist eine Einbahnstraße. Die Fahrtrichtung verläuft von der Pfungstädter Straße bis Schwanenstraße nach Norden. Geparkt wird zwischen den Zufahrten an der östlichen Straßenseite, teilweise auch auf dem Gehweg.

Die Fahrbahn sowie die beiden Gehwege sind asphaltiert. Sie weisen vielfältige Schäden auf und sind nach der Zustandserfassung 2016 der Zustandsklasse IV – „schlecht“ – zugeordnet. Aufgrund des schlechten Fahrbahnzustandes sowie der anstehenden Kanalbaumaßnahme ist eine grundhafte Erneuerung der Waldstraße erforderlich. Bei der Erneuerung der Waldstraße wird eine Mischverkehrsfläche mit gekennzeichneten Stellplätzen errichtet. Dadurch soll für alle Verkehrsteilnehmenden der gesamte Straßenraum zur Verfügung stehen.

Das Parken ist nur auf den gekennzeichneten Flächen zulässig, damit eine bessere Ordnung des ruhenden Verkehrs in dieser Straße realisiert werden kann. In der Planung sind Stellplätze für 14 Kraftfahrzeuge, die versetzt entlang der Straße verlaufen, vorgesehen. Die versetzten Stellflächen sollen die Kraftfahrenden veranlassen, die Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren. Befestigt wird die neue Mischverkehrsfläche mit grauen Betonsteinpflastern. Die Stellplätze werden mit Betonsteinen in Anthrazit gepflastert und mit hellen Pflastersteinen umrandet.

Durch den Umbau wird das Höhenniveau der Mischverkehrsfläche in Form von einem V-Profil gleichmäßig ausgebildet. Das Gefälle verläuft von den angrenzenden Grundstücken zu der auf der Fahrbahn leicht außermittig gelegenen Pflasterrinne.

In der Baumaßnahme werden die Belange der geh- und sehbehinderten Menschen berücksichtigt. Für die sehbehinderten Menschen werden taktile Leitstreifen zum Überqueren der Waldstraße sowohl an der Schwanenstraße als auch an der Pfungstädter Straße hergestellt. Die Überquerung an der Schwanenstraße wird durch abgesenkte Borde erleichtert. Die Planung ist mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt Darmstadt abgestimmt.

Die Gesamtkosten der Straßenbaumaßnahme belaufen sich auf 320.000 Euro.

Die benötigten Haushaltsmittel für die Straßenbaumaßnahme werden über die aktuelle Haushaltsanmeldung für das Jahr 2020 auf der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 14066-6562 – Ausbau der Waldstraße – angemeldet. Der Stadt entstehen außerdem Folgekosten für Unterhaltung der Straße in Höhe von rund 2.000 Euro pro Jahr, die aus der Kostenstelle 066-100-1000, Sachkonto 616500 finanziert werden.

Die Maßnahme unterliegt einer Beitragspflicht (Straßenbeitrag). Da die Waldstraße zu einer Mischverkehrsfläche umgestaltet werden soll, liegt der städtische Anteil am beitragsfähigen Aufwand bei 35 Prozent (gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 4a Straßenbeiträge Satzung). Aufgrund der zeitgleichen Kanalerneuerung sind hinsichtlich der Erhebung von Straßenbeiträgen die Kosten für den Aufbruch sowie der Wiederherstellung der Trag- und Deckschichten im Bereich des Kanalgrabens bei der Ermittlung der Beitragspflicht zur Hälfte zu berücksichtigen.

Nach Magistratsbeschluss soll die angrenzende Bürgerschaft über die Planung informiert werden. Der Bau ist für 2020 geplant.

Dezernat III
i. V.

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer